

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221812009
Verf./Bearb./Hrsg.: Horn, Dörte Zuname Vorname			ID: 18221812009	
Stampe, Philipp Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Übersetz. aus Sprache	
Ein neuer Freund für Bagger Ben Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-943390-86-5 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Lingen Verlag Verlag	Köln Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kindergarten, Neuer,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im Baustellenkindergarten wird an einer neuen Überraschung gebaut. Alle sind tatkräftig eingespannt. Nur Felix Feuerwehr, der neu ist, scheint niemanden eine Hilfe zu sein. Traurig zieht er sich zurück. Werden die Anderen ihn vermissen? Wird er doch noch mithelfen können?

Beurteilungstext
 "Ein neuer Freund für Bagger Ben" ist das zweite Bilderbuch von Dörte Horn, in der sie die Geschichte um Bagger Ben auf dem Baustellenkindergarten fortsetzt (hier geht es zum ersten Buch "Schlaf gut, Bagger Ben"). Dieses Mal arbeiten Bagger Ben, Karla Kran, Rudi Radlader, Kiki, der kleine Kiplaster und Willi Walze an einem neuen Projekt. Alle sind tatkräftig eingespannt. Nur der Neue, Felix Feuerwehr, scheint niemanden eine Hilfe zu sein. Immer geht etwas schief: da ist die Kabeltrommel zu schwer, dann verheddert er sich mit Karla Kran. Nach mehreren unglücklichen Situationen zieht er sich zurück. Werden die Anderen ihn vermissen? Wird er doch noch mithelfen können?
 Dörte Horn thematisiert hier eine klassische Situation, wie sie in jeder Kindergruppe, in jedem Kindergarten auftaucht. Ein neues Kind (hier Felix Feuerwehr) kommt in die bestehende Gruppe hinzu, in der alle ihren Platz haben. Voller Zuversicht will es helfen, mitspielen, mitmachen. Doch es geht schief, unglücklich und unbeabsichtigt. Wie kann man den Neuen in die Gruppe integrieren? Wie findet er Freunde? Horn erzählt von dieser Situation, frei, für Kinder leicht verständlich. Sie zeigt, dass jeder etwas Besonderes kann und seine Fähigkeit in der Gruppe gebraucht wird. Es sind die Stärken der Einzelnen, die die Gruppe zusammenschweißt.
 Horn erzählt die Geschichte in knappen Worten, so dass das Buch auch für Kinder ab 2 Jahre schon gut verständlich ist. Sie bleibt allein beim Geschehen. Größere Erläuterungen oder Beschreibungen der Situation findet man nicht. Selbst das Projekt, an dem Bagger Ben und seine Freunde bauen, wird nicht verraten. Ein wenig irritierend ist der Titel, denn die Geschichte erzählt Horn aus der Sicht von Felix Feuerwehr. Bagger Ben spielt nur eine Nebenrolle. Doch will sie hier den Anschluss zum ersten Buch bringen.
 Mehr noch als der Text lebt das Buch von den kontrastreichen, vollseitigen Illustrationen von Philipp Stampe. Kräftige Farben nutzt er, personifiziert die Fahrzeuge, gibt ihnen ein Gesicht und Gesten. Mit schnellen Szenenwechsel schafft er eine gute Dynamik. Ebenso bringen die cineastischen Perspektiven viel Bewegung hinein und werden Kinder, die viel Fernseherfahrung haben, ansprechen. Letztlich können die Kinder allein aus den Bildern die Geschichte für sich erschließen, was klug gemacht ist. Nur die durchsichtigen Mäuse sind wieder schwer zu sehen.
 Das Bilderbuch "Ein neuer Freund für Bagger Ben" von Dörte Horn erzählt von der Schwierigkeit und dem guten Ausgang, wenn ein Neuer in eine Kindergruppe kommt. Der Baustellenkindergarten mit den Fahrzeugen spricht vor allem Jungs gleich an. Philipp Stampe hat dem Bilderbuch viel Leben eingehaucht. Modern und flott sind sie. Dieses Bilderbuch ist absolut für Kindergärten und Kindergruppen zu empfehlen, sowohl einfach als unterhaltendes Kinderbuch zum selbstständigen Anschauen als auch als literarisches Hilfsmittel für die pädagogische Arbeit.